

## **Mitgliederversammlung vom 06.06.2016 Ergebnis- und Abstimmungsprotokoll**

<u>Ort:</u>	Hegel-Gymnasium, Klassenraum 21
<u>Zeit:</u>	18.00 bis 19.30 Uhr
<u>Teilnehmer:</u>	25 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)
<u>Versammlungsleiter:</u>	Herr Marco Weigelt
<u>Protokollführer:</u>	Herr Uwe Most

### Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung
- TOP 2 Tätigkeitsbericht
- TOP 3 Geschäftsbericht/Finanzbericht
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Diskussion und Abstimmung zur Berichterstattung
- TOP 6 Ausblick auf die Mitgliederversammlung 2017 (Zeitpunkt, Vorstellung erster Ideen zur Satzungsänderung)

### **TOP 1 – Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung**

Durch Herrn Weigelt, Vorsitzender des Schulvereins, werden die Teilnehmer der Mitgliederversammlung begrüßt. Er stellt fest, dass 25 Vereinsmitglieder des Schulvereins der satzungsgemäßen Einladung gefolgt sind und die Versammlung damit beschlussfähig ist. Die Anwesenheitsliste wird als Anlage 1 zum Protokoll genommen.

Herr Weigelt schlägt die o. a. Tagesordnung vor, die den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen ist. Sie wird von den Mitgliedern mit 25 Stimmen einstimmig - ohne Enthaltung - angenommen.

### **TOP 2 – Tätigkeitsbericht**

Herr Juhnke, Stellvertretender Vorsitzender des Schulvereins, informiert ausführlich über die Aktivitäten und erzielten Ergebnisse des Schulvereins für das Berichtsjahr 2015. Herr Juhnke führt ferner über die Schwerpunkte der Vorstandsarbeit aus und erläutert dabei Einzelprojekte, welche durch den Schulverein gefördert wurden. Nachfragen durch Mitglieder zum Tätigkeitsbericht erfolgten nicht. Der Tätigkeitsbericht 2015 wird als Anlage 2 zum Protokoll genommen. Des Weiteren berichtet Herr Juhnke über die Schwierigkeit der angestrebten, zeit-

gemäßigen Vereinskommunikation per E-Mail und weist auf die Notwendigkeit einer derartigen Umstellung hin. Eine Erfassung aller E-Mailadressen der Mitglieder zur vereinfachten, schnelleren und kostengünstigeren Kommunikation ist unumgänglich. Herr Juhnke führt auch über die Notwendigkeit von Großprojekten des Schulvereins aus (z.B. MobiDik), um weitere Sponsoren zu gewinnen, da größere Unternehmen ein überzeugendes Projekt benötigen. Herr Juhnke bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung und schließt seine Ausführungen mit den Worten „Nichts kommt ohne Interesse zustande“.

### **TOP 3 – Geschäftsbericht/Finanzbericht**

Herr Most, Geschäftsführer des Schulvereins, stellt den Geschäfts-/Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2015 vor und konkretisiert einzelne Positionen der Einnahmen als auch der Ausgaben. Der Finanzbericht wird als Anlage 3 zum Protokoll genommen.

### **TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer**

Herr Glöckner informiert über das Ergebnis der durch Frau Zienicke sowie Herrn Glöckner durchgeführten Prüfung der Geschäftsunterlagen des Schulvereins. Herr Glöckner stellt fest, dass sämtliche Mittel satzungsgemäß verwandt wurden und keine Unregelmäßigkeiten im Berichtsjahr 2015 festzustellen waren, die Ordnung der Unterlagen als vorbildlich, vollständig und die Buchführung als übersichtlich und transparent zu bezeichnen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass Korrekturen im Kassenjournal nur mit Kugelschreiber vorzunehmen sind. Des Weiteren wurde um „etwas mehr Zeit“ zum Prüfen der Unterlagen gebeten, jedoch auch ausgeführt, dass eine verbesserte Prüfung erfolgen konnte, da die Beschlüsse zusammenfassend vorlagen. Der Bericht wird als Anlage 4 zum Protokoll genommen.

### **TOP 5 – Diskussion und Abstimmung zur Berichterstattung**

Weitere Nachfragen zu den Berichten gab es nicht. Es wird wie folgt durch die Mitgliederversammlung als Blockwahl abgestimmt:

1. Abstimmung: Genehmigung Tätigkeitsbericht und Geschäftsbericht einstimmig mit 25 Stimmen, ohne Enthaltung.
2. Abstimmung: Genehmigung Bericht der Kassenprüfer einstimmig mit 25 Stimmen, ohne Enthaltung.
3. Abstimmung: Der Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2015 wird mit 25 Stimmen, ohne Enthaltung zugestimmt.
4. Abstimmung: Der Entlastung der Kassenprüfer für das Jahr 2015 wird mit 25 Stimmen, ohne Enthaltung zugestimmt.

### **TOP 6 – Ausblick auf die Mitgliederversammlung 2017**

Herr Weigelt und Herr Juhnke tragen den Anwesenden die Sachverhalte und Ideen vor:

a) Vorverlegung der Mitgliederversammlung auf März/April statt Juni. Dies würde wieder dem ursprünglichen Termin entsprechen. Eine Verlegung auf Juni ist seinerzeit erfolgt, um etwas Zeit für die Suche eines Vorsitzenden bzw. Stellvertretenden Vorsitzenden zu haben und ist mittlerweile überholt.

b) Es wurden folgende Aspekte, der bestehenden Satzung, bezüglich eines Änderungsbedarfs erörtert: Muss die Mitgliedschaft „erklärt“ oder „beantragt“ werden? Eine Kündigung muss klarer definiert werden. Der Beitrag ist in der Satzung nicht ersichtlich. Soll der Beitrag erhöht werden? Soll der Beitrag gestaffelt werden? Gibt es einen Bonus/Ermäßigung bei

erteilter Einzugsermächtigung? Im § 6 der Satzung (Mitgliederversammlung) sollte eine „Bezugsgröße“ definiert werden – zählen die abgegebenen Stimmen? Die Einladung zur Mitgliederversammlung sollte auch per E-Mail zugelassen sein. In den § 7 der Satzung sollte eine Abwahlregelung des Vorstands und die Definition „Vorstand nur aus eigenen Reihen“ aufgenommen werden. Sollte der Verein sich umbenennen? Schulverein? Förderverein? Freunde des Hegel-Gymnasiums?

Gerade zum letzten Punkt, der Umbenennung, gab es eine rege Diskussion, die Vor- und Nachteile aufzeigte. Es wurde festgestellt, dass der Name Förderverein eine klare Bedeutung signalisiert, aber auch eine Beschränkung auf eine Förderung und Finanzierung beinhaltet. Bei dem Namen „Freunde des Hegel-Gymnasiums“ würde gezielter auf eine weitere Mitgliedschaft nach Verlassen des Gymnasiums hingedeutet. Es gäbe eine größere Beziehung zum Verein nach dem Ende der Schulzeit. Konsenz herrschte über den Bezug auf „Magdeburg“ im Vereinsnamen. Auch die anderen o.g. Punkte wurden ausführlich diskutiert und eine gewisse Richtung von 20,00 € Beitrag, verbunden mit einer Begründung, keine Beitragsstaffelung und grundsätzlicher Einzugsermächtigung gefunden.

Herr Notar Glöckner schilderte, dass eine Neufassung der Satzung beim Vereinsregister gern gesehen und einer Satzungsänderung vorgezogen wird. Auf jeden Fall muss diese allen Mitgliedern vorher entweder als Synopse oder Neufassung zu gehen.

Herr Weigelt bedankt sich bei den Kassenprüfern und der Vorstand überreicht Frau Zienicke und Herrn Glöckner, als kleines Dankeschön, einen Blumenstrauß. Herr Weigelt bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung, die engagierte Diskussion und beendet die Versammlung.

Most

Weigelt

Protokollführer

Versammlungsleiter